

Elektronischer Tastendrucker

Beim Prüfen elektronischer Flachbaugruppen und Geräte müssen zum Prüfen der Funktion immer wieder Taster oder Schalter betätigt werden, entweder manuell oder es werden dafür meist an sich preiswerte Pneumatikzylinder verwendet, die aber mit Druckluft betrieben werden, einem der teuersten Energieträger. REINHARDT bietet jetzt die zweite Generation eines elektronischen Tastendruckers an.

Mit 15 mm Motordurchmesser ist der neue Tastendrucker erheblich kleiner als die bewährte Vorgängerversion. Der schnelle Tastendrucker wird über I²C-Bus angesteuert und mit 5 VDC mit max. 0,16 A versorgt. Seine maximale Druckkraft beträgt 7 N, der maximale Hub von 12,7 mm kann in 170 Schritten programmiert werden. Das entspricht einer Auflösung von 7,5 µm, so dass wenn nötig der Schalterpunkt eines Tasters geprüft werden kann. Der Tastendrucker wird an einem standardmäßigen M12-Gewinde befestigt.

Da nicht bei jedem Einsatz ein I²C-Bus zur Verfügung steht, kann man dezentral feste Wegstreifen programmieren, die im Einsatz dann über Brücken (Schalter) aktiviert werden.

Einsatzgebiete:

Taste, Lichtschranken, induktive Schalter, kapazitive Schalter, Schiebeschalter u.a.m.